

Kreditbegehren von Fr. 3'680'500.00 (inkl. MwSt.) für die Werkleitungs- und Oberbausanierung der Neu-, Feld-, Alpen- und Austrasse

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Das Wichtigste in Kürze

Die Kanalisationsleitungen sind hydraulisch stark überlastet und müssen vergrössert werden.

Die Energie Wettingen AG muss die Trinkwasseranlagen erneuern und die Elektrizitätsversorgung kapazitativ ausbauen.

Die öffentliche Beleuchtung soll erneuert und auf LED umgestellt werden.

Der Strassenoberbau soll instand gestellt und im gleichen Zug quartierbezogener gestaltet werden.

Die Swisscom AG, Sunrise GmbH und Regionalwerke AG Baden führen ebenfalls Arbeiten im Projektperimeter aus.

Die Gesamtkosten betragen gemäss Kostenvoranschlag Fr. 4'707'000 (inkl. MwSt.). Der Kostenanteil der Einwohnergemeinde beträgt Fr. 3'680'500 (inkl. MwSt.). Davon entfallen Fr. 2'276'000 auf den Eigenwirtschaftsbetrieb Abwasserbeseitigung und Fr. 1'404'500 zu Lasten Gemeindestrassenbau. Die Kosten der projektbeteiligten Werkbetreiber belaufen sich auf Fr. 1'023'500.

1 Ausgangslage und Problemstellung

Das koordinierte Bauprojekt umfasst die Neustrasse zwischen Altenburgstrasse und Utostrasse, die westlich gelegen Teile der Austrasse und der Feldstrasse sowie die Alpenstrasse. Der Projektperimeter ergibt sich aus den Bedürfnissen der Werkleitungssanierungen.

Das Gebiet ist eines der ältesten noch nicht sanierten Gebiete in der Gemeinde Wettingen.

Die öffentlichen Kanalisationsanlagen der Neustrasse sind über 60 Jahre alt und müssen saniert werden. Zudem wurde bereits bei der hydraulischen Berechnung des Leitungsnetzes im Rahmen der Erarbeitung der Generellen Entwässerungsplanung (GEP) festgestellt, dass insbesondere die Kanalisation in der Neustrasse stark überlastet ist und vergrössert werden muss.

Die Trinkwasserversorgung ist ebenfalls dringend erneuerungsbedürftig und die Stromversorgung muss kapazitativ angepasst werden. Die Energie Wettingen AG beabsichtigt daher die Erneuerung der Elektrizitäts- und Wasserversorgung im gesamten Projektperimeter.

Der Strassenoberbau ist in schlechtem Zustand und muss saniert werden. Zudem soll die öffentliche Beleuchtung auf LED umgerüstet werden.

Die Swisscom AG, die Sunrise GmbH und die Regionalwerke AG Baden führen ebenfalls Arbeiten im Projektperimeter aus.

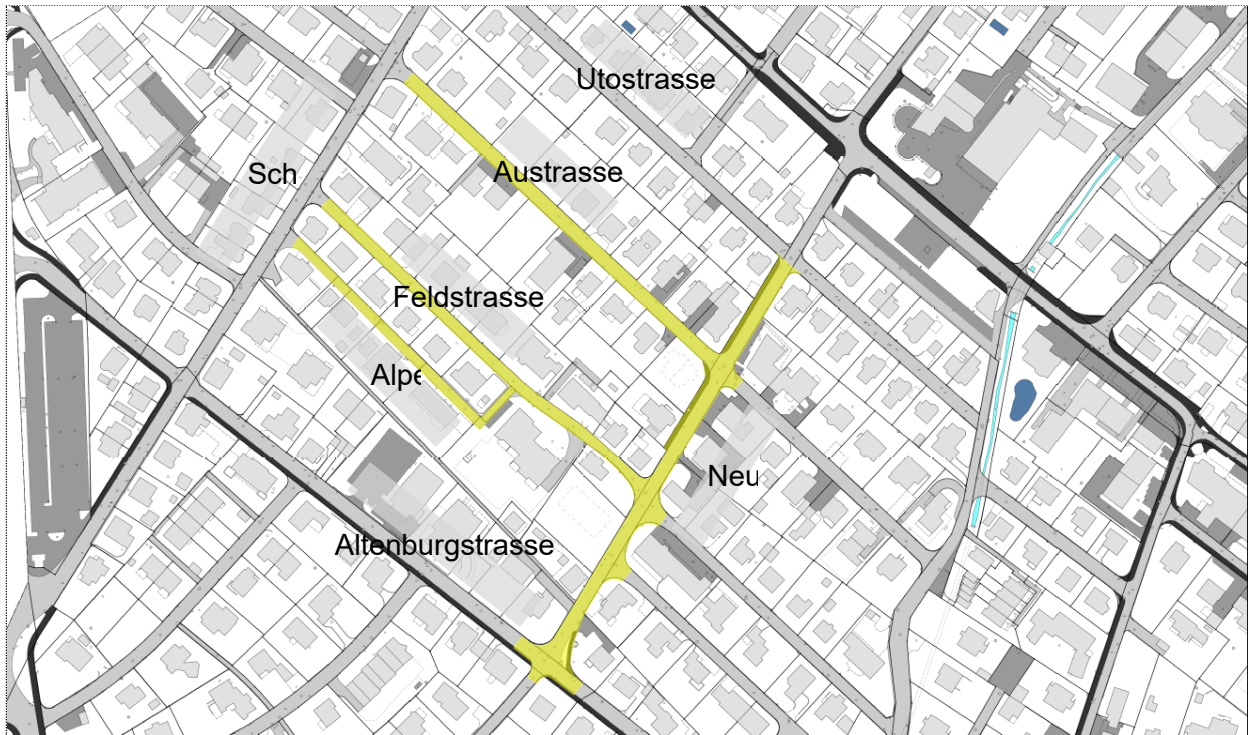


Abb. 1: Projektperimeter

2 Lösungsansatz

a) Kanalisationsanlagen und generelle Entwässerungsplanung

Bereits mit der generellen Entwässerungsplanung von 2001 wurden die Überlastungen der Kanalisation identifiziert, die eine Kalibervergrößerung erforderlich machen. Im ersten Schritt wurde das Ingenieurbüro Gähler und Partner AG beauftragt zu prüfen, ob die Belastungen weiterhin bestehen. Es zeigte sich, dass einzelne Stränge um mehr als 160 % überlastet sind. Das Planungsbüro wurde beauftragt, Sanierungsvorschläge zu unterbreiten. Aus der umfangreichen Evaluation zeigte sich, dass der Neubau der öffentlichen Kanalisation in Teilen der Austrasse und der Feldstrasse sowie in der Neustrasse als einzige Variante den abwassertechnischen Vorschriften entspricht.

b) Werkleitungsbau durch Dritte

Die Energie Wettingen AG hat Bedarf, die Rohrblöcke und Wasserzuleitungen zwischen Neustrasse und Schönaustrasse vollständig zu erneuern. Die Stromversorgung soll vollständig erneuert und die Anlagenauslegung an die Bedürfnisse (Wärmepumpen, Elektromobilität) angepasst werden. Die Trinkwasserzuleitungen haben ihre Verschleissgrenze erreicht und sollen erneuert werden. Die Standorte der Löschschutzversorgung sollen optimiert werden.

c) Strassenbau und Strassenraumgestaltung

Mit der erforderlichen Totalsanierung der Belagsflächen wurde geprüft, ob die Verkehrsberuhigung optimiert werden kann und asphaltierte Verkehrsflächen ohne Nachteile entsiegelt werden können. Das vom Planungsbüro in Zusammenarbeit mit einem Landschaftsarchitekten ausgearbeitete Bauprojekt entspricht dem Stand der Technik und generiert einen gestalterischen und funktionalen Mehrwert für das Quartier.

Die Alpenstrasse befindet sich im Privatbesitz. Eine Übernahme der Privatstrassen durch die Einwohnergemeinde Wettingen ist nicht geplant. Seitens Einwohnergemeinde werden daher keine Arbeiten am Strassenoberbau vorgenommen. Die Werke erneuern ihre Werkleitungen und stellen den bestehenden Fahrbahnzustand im Anschluss wieder her.

3 Projektbeschreibung

a) Kanalisationsanlagen

Die Kanalisation in der Neustrasse zwischen Utostrasse und Altenburgstrasse muss durch grössere Kaliber ersetzt werden. Jeweils ein Leitungsstrang in der Austrasse und der Alpenstrasse sowie drei Stränge in der Feldstrasse müssen ebenfalls durch grössere ersetzt werden. Die übrigen Stränge können grabenlos instand gestellt werden.

b) Strassenbau

Mit der Oberbauerneuerung werden die Strassenbreiten grundsätzlich beibehalten, der Strassenraum soll jedoch verkehrsberuhigend gestaltet werden, indem in der Neu- und Austrasse ein beidseitiges Band aus einem einreihigen Bundstein erstellt wird, welcher ohne Anschlag eingebaut wird und daher problemlos überfahren werden kann. So wird die Fahrbahnnutzung in die Strassenmitte verschoben und die Strassenflächen am linken und rechten Fahrbahnrand bilden eine Pufferzone zu den Liegenschaften, die in der Regel nur bei Begegnungsvorgängen überfahren werden.

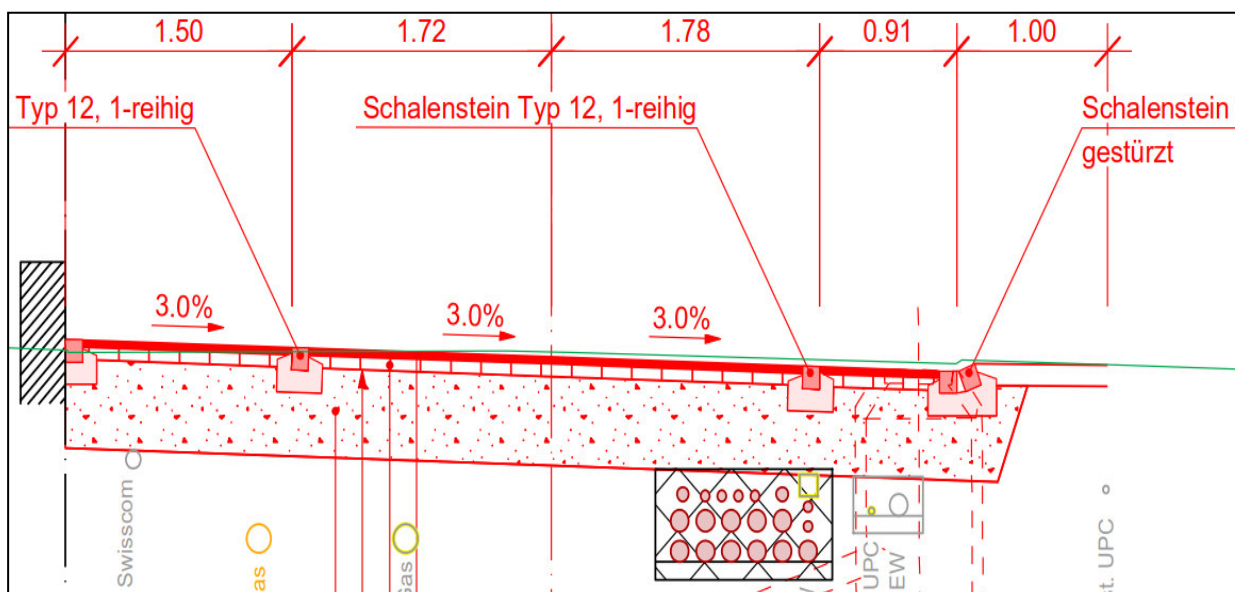


Abb. 2: Schnitt Neustrasse

Um das bestehende Tempo 30 Regime weiter zu unterstützen und ungenutzte Freiräume aufzuwerten, sollen Grünrabatten im Strassenraum angeordnet werden.

c) Trinkwasserversorgung

Innerhalb des Perimeters erneuert die Energie Wettingen AG die Wasserleitung, da die bestehenden Trinkwasserleitungen altersbedingt ausgetauscht werden sollten.

d) Löschwasserversorgung

Zur Optimierung der Löschwasserversorgung werden die Standorte der Hydranten angepasst.

e) Elektrizitätsversorgung

Die Energie Wettingen AG ergänzt oder erweitert aus Kapazitätsgründen die Elektrizitätsanlagen im gesamten Projektperimeter.

f) Öffentliche Beleuchtung

Die öffentliche Beleuchtung wird modernisiert und die Leuchtpunktdichte bei Bedarf an die geltenden Normen angepasst. Nach Möglichkeit wird angestrebt, die Rohrböcke in einem Kombigraben zu bündeln.

g) Kommunikation / Multimedia / Gasversorgung

Infolge der Bauarbeiten an der Kanalisation müssen Gasleitungen der Regionalwerke AG Baden in einem Teilabschnitt der Neustrasse umgelegt werden. Auch die Swisscom AG und die Sunrise GmbH müssen vereinzelte Anpassungen vornehmen.

h) Projektübergang

Das Projekt wird terminlich und gestalterisch mit dem Bauprojekt "Schönaustrasse: Fernwärmeausbau und Sanierung der Werkleitungen und des Strassenoberbaus" koordiniert.

4 Finanzen

Die kreditvorlagerelevanten Kosten betragen gemäss Kostenvoranschlag der Gähler + Partner AG, Baden, Fr. 3'680'500 (inkl. MwSt.).

Davon entfallen Fr. 1'404'500 (inkl. MwSt.) zu Lasten der Einwohnergemeinde in den Bereichen Gemeindestrassenbau und öffentliche Strassenbeleuchtung.

Für die Behebung der Kapazitätsengpässe und der Instandsetzung der bestehenden Kanalisationsanlagen werden Kosten von Fr. 2'276'000 (inkl. MwSt.) zu Lasten des gebührenfinanzierten Eigenwirtschaftsbetrieb «Abwasserbeseitigung» veranschlagt.

Kostenvoranschlag (± 10 %)				
	Strassenbau	Beleuchtung	Kanalisation	Summe
Bauarbeiten Hauptgewerbe	813'300	49'400	1'895'800	2'758'500
Eigenleistungen EnW AG		85'000		85'000
Kanalsanierungen			20'000	20'000
Bepflanzungen / Schutzelemente / Möblierungen	88'960			88'960
Markierungen / Signalisationen	5'700			5'700
Qualitätssicherung / Abnahmen	14'000			14'000
Amtliche Vermessung	40'000			40'000
Bauherrenhaftpflicht	500		500	1'000
Planungsleistungen / Bauleitung	110'280		40'540	150'820
Diverses	32'200	4'000	58'700	94'900
Unvorhergesehenes (ca. 5 %)	53'600	6'700	97'800	158'100
Summe (exkl. MwSt.)	1'158'540	145'100	2'113'340	3'416'980
Mehrwertsteuer	89'208	11'173	162'727	263'108
Rundung	252	227	- 67	412
Summe (inkl. MwSt.)	1'248'000	156'500	2'276'000	3'680'500

Die Kosten der ebenfalls baubeteiligten Energie Wettingen AG, Regionalwerke AG Baden, Sunrise GmbH und der Swisscom AG in Höhe vom Fr. 1'023'500 sind in der Kreditsumme nicht enthalten.

Nachweis der Folgekosten gemäss §90g GG			
Investitionskosten einmalig		Fr. (brutto)	
Investitionskosten Strassenbau inkl. Beleuchtung		1'404'500	
Investitionskosten Kanalisation		2'276'000	
Investitionsbeiträge / Subventionen		-	
Total externe Kosten		3'680'500	
Interne Kosten			
Gesamtkosten		3'680'500	
Investitionsfolgekosten (jährlich wiederkehrend)		Fr. (brutto)	
Kapitalfolgekosten			
1/2 der externen Investitionsausgaben (in TCHF)	1'840		
Verzinsung Strassenbau	1.50%	10'534	
Verzinsung Kanalisation	1.50%	17'070	
Abschreibung			
Strassen, Plätze, Friedhof	40	35'113	
Kanal-/Leitungsnetze, Gewässerbauten	50	45'520	
Betriebliche Folgekosten Strassenbau (1)			-
Betriebliche Folgeerträge Strassenbau			-
Betriebliche Folgekosten Kanalisation (1)			-
Betriebliche Folgeerträge Kanalisation			-
Total Investitionsfolgekosten Strassenbau jährlich		45'646	
Total Investitionsfolgekosten Kanalisation jährlich		62'590	
Total Investitionsfolgekosten jährlich		108'236	
222 Bauverwaltung			

(1) Die «Betrieblichen Folgekosten» sind mit Null anzusetzen, da die Investition in die Sanierung einer bestehenden Infrastruktur keine neuen Folgekosten generiert.

Die Kosten sind im Finanzplan berücksichtigt.

5 Zeitplan

Der Baubeginn wird mit dem Baufortschritt des Projekts "Schönaustrasse" koordiniert und ist aktuell im Frühjahr 2024 vorgesehen.

Der Gemeinderat beantragt dem Einwohnerrat folgenden Beschluss zu fassen:

BESCHLUSS DES EINWOHNERRATES

Das Kreditbegehren von Fr. 3'680'500.00 (inkl. MwSt.) für die Werkleitungs- und Oberbausanierung der Neu-, Feld-, Alpen- und Austrasse wird genehmigt.

Wettingen, 11. Mai 2023

Gemeinderat Wettingen

Roland Kuster
Gemeindeammann

Sandra Thut
Gemeindeschreiberin